



Andre Rieu mit seinem Orchester, dargestellt von den Männern des Kolping-Werkstattchores, rissen das Publikum von den Stühlen.

NN-Foto: privat

Kolpingfamilie Weeze feierte ein fröhliches Familienfest

Pastor hielt Predigt wie aus dem 18. Jahrhundert

► WEEZE. Wo Andre Rieu mit seinem Orchester auftritt, ist gute Stimmung vorprogrammiert. So auch beim Familienfest der Kolpingfamilie Weeze. Hier präsentierten sich die Männer des Werkstattchores in schicken Abendkleidern. Sie begleiteten als Orchester einen „Spitzentenor“ und eine Opernsängerin auf ihren Instrumenten. Die Zuschauer im Saal tobten und forderten mit Erfolg mehrere Zugaben.

Kolping-Vorsitzender Johannes van Hall hatte mit seinem Team ein gelungenes Programm mit karnevalistischem Motto zusammengestellt. Nach einem gemeinsamen Abendessen brachte der Werkstattchor den voll besetzten Saal mit Stimmungsliedern auf Touren,

wobei auch Pastor Manfred Babel zum Mikrofon griff und in bekannt gekonnter Manier kölsche Lieder mitschmetterte. In schmunzigen Uniformen, mit Begleitung des Fanfarenzuges des Tambourcorps Weeze, zeigte die Minitanzgarde des Gemeindejugendring, was sie in vielen Übungsstunden einstudiert hatten. Das noch amtierende Weezer Kinderprinzenpaar Marina II. und Nikolai I. trug mit seinem Auftritt zum Gelingen des Abends bei. Kurt van Hall, seit Jahren als Gemeindebote in der Bütt, nahm in seiner Rede das Lokalgeschehen in Weeze und der Kolpingfamilie aufs Korn. Dafür erhielt er die erste Rakete des Abends. Als „(Bildungs)-Gespräch im Zug“ war ein Sketch betitelt, den

Helga van Sambeck und Erich Janssen zu Gehör brachten und damit für Heiterkeitsausbrüche sorgten. Die große Politik hatte sich Margareta Nufer vorgenommen, als sie mit ihrer Bütt „Die junge Alte“ das Weltgeschehen der letzten Zeit in Verse fasste. Tänzerisches Können in schicken Kostümen zeigten die „Sunshine-Girls“ des Gemeindejugendringes zu der Musik aus bekannten Musicals. An die vor der Tür stehende Fußballweltmeisterschaft erinnerten die in Damenreizwäsche gekleideten Akteure der „Krabbelgruppe des MGV“ bei ihrem Auftritt des Männerballetts. Den Schlusspunkt des Familienfestes setzte Pastor Manfred Babel in der Bütt mit seiner Predigt aus dem 18. Jahrhundert.